

Titel der Drucksache:

**Informationen über Baumfällanträge im
Zeitraum 01.04.2015 bis 30.09.2015**

Drucksache

2087/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	19.10.2015	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	10.11.2015	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Im Berichtszeitraum wurden 1086 Baumfällanträge eingereicht (Anlage 1). Die Baumkommission begutachtete 2251 Bäume, von denen 2096 zur Fällung frei gegeben wurden (93,1 Prozent). In 155 Fällen wurde die beabsichtigte Fällung abgelehnt (6,9 Prozent).

Gegenüber dem vorjährigen Berichtszeitraum (April-September 2014) haben sich die Anzahl der Baumfällanträge und der beantragten Bäume mehr als verdreifacht (330 Anträge und 630 Bäume). Selbst im gesamten Jahr 2014 wurden nicht so viele Anträge eingereicht wie im letzten halben Jahr (677 Anträge und 1794 Bäume in 2014).

Die Ablehnungsquote ist gegenüber dem vorhergehenden Berichtszeitraum (18,5 Prozent) etwa dreimal geringer und befindet sich auch außerhalb des langjährigen Mittels (10-15 Prozent).

Die hohe Anzahl an Anträgen und genehmigten Baumfällungen ist allein dem Befall der Blaufichte (*Picea pungens glauca*) mit der Sitkafichtenlaus geschuldet. Aufgrund des milden Winters (2014/2015) und eines sehr warmen und trockenen Frühjahrs konnten sich große Populationen dieser Laus entwickeln. Es wurden nahezu alle Blaufichten befallen. Lediglich in der spezifischen Auswirkung ergaben sich Unterschiede. Ältere und vor allem große Bäume wurden sehr stark geschädigt. Es konnten keine Unterschiede zwischen den verschiedenen Ortsteilen festgestellt werden. Der Sitkafichtenlausbefall war auch keineswegs nur auf Erfurt beschränkt. Er betraf weite Teile von Thüringen und auch andere Bundesländer gleichermaßen.

Die Zahlen geben einen guten Eindruck zur Arbeitssituation der zuständigen Mitarbeiter in diesem Jahr. Analog zur Erhöhung der Anträge gab es keine Aufstockung von Mitarbeitern. Die Abarbeitung der immensen Antragsflut konnte nur durch die Anpassung des Bearbeitungsverfahrens und die Hinzuziehung von Praktikanten gelingen. Außerdem mussten die Kontrolle von Ersatzpflanzungen sowie die Ahndung von Verstößen gegen die Baumschutzsatzung

weitestgehend ruhen. Die Bürgerinnen und Bürger wurden aufgefordert, mit den Anträgen auch aussagekräftige Bilder vorzulegen, um Vorortbesichtigungen einzusparen. Dies hat in den meisten Fällen gut funktioniert. So konnten die Anträge auch meist mit vertretbarer Bearbeitungszeit beschieden werden.

Flankiert wurde diese Arbeit mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit. Bereits zu Beginn des absehbar starken Befalls wurden entsprechende Pressemitteilungen zur Information der Bürgerinnen und Bürger verfasst und über die Antragstellung und Genehmigung nach Baumschutzsatzung aufgeklärt. Nachdem auch die Presse das Thema erkannt hatte, wurden regelmäßig Zahlen und aktuelle Informationen veröffentlicht. Auch in Fernsehen und Radio wurde berichtet.

Dabei wurde auch deutlich gemacht, dass eine Fällung nur bei besonders schwerem Befall möglich ist, da sich die Bäume durchaus erholen können – bei ausgiebiger Wässerung und ggf. der Behandlung mit (sanften) Pflanzenschutzmitteln.

Aus der Literatur und bei den Baumexperten ist leider kein weitreichendes Wissen über die Sitkafichtenlaus und solche großen Auswirkungen bekannt, sodass ebenfalls der Umgang damit sehr unsicher ist.

An der FH Erfurt wird aktuell eine Bachelorarbeit zu diesem Thema begonnen und durch das Umwelt- und Naturschutzamt begleitet. Hieraus ergeben sich ggf. neue Erkenntnisse und Ansätze. Im späteren Verlauf des Jahres wurden vermehrt Fällanträge abgelehnt, da der Befall in diesen Fällen schwach war und sich die Bäume sehr wahrscheinlich erholen können. Hier ist das nächste Frühjahr abzuwarten. Spannend bleibt die Frage nach dem Verlauf des kommenden Winters und des folgenden Frühjahrs und nach der weiteren Entwicklung der Lauspopulationen. Hier sollen im Herbst und Winter selektive Untersuchungen von Bäumen auf den weiteren Besatz mit Läusen stattfinden, um eine vorsichtige Tendenz abzulesen und ggf. Hinweise an die Bevölkerung zu geben.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Informationsblatt Baumfällungen 2015 Apr-Sep – öffentlich

(Die Anlage liegt im Bereich Oberbürgermeister und den Fraktionen zur Einsichtnahme aus.)

07.10.2015, gez. Lummitsch

Datum, Unterschrift